

Statt einer Einleitung: Der Ersatz

Nachdem Peter Schlemihl seinen Schatten verloren hatte, war er kein richtiger Erdenbürger mehr. Mit seinen Siebenmeilenstiefeln übersprang er die Länder und Meere, vor allem die Siedlungen der Menschen: Dort war für ihn kein Ort mehr.

Die Erde zwar stieß ihn nicht aus, und er dankte es ihr, indem er sie liebevoll erforschte.

„Ich habe, soweit meine Stiefel gereicht, die Erde, ihre Gestaltung (...), das Leben auf ihr, besonders im Pflanzenreiche gründlicher kennengelernt als vor mir irgendein Mensch. Ich habe die Tatsachen mit möglichster Genauigkeit in klarer Ordnung aufgestellt in mehreren Werken, meine Folgerungen und Ansichten flüchtig in einigen Abhandlungen niedergelegt.“¹

So wurde seine Vertriebenheit aus der Mitte der Menschen, seine Umgetriebenheit, die ihn als den Ortlosen zeichnete, zu einem Teil überlistet: gerade dadurch „ward ich zum Ersatz an die Natur, die ich stets geliebt, gewiesen“ (69); der Sinn der Zauberstiefel: nicht nur Fluchthilfe, sondern fabelhafte Vorgabe zu vergleichender Naturforschung, war ihm aufgegangen. Die ganze runde schöne Erde schloß sich ihm auf. Und seine anfangs totale Ortlosigkeit beschränkte sich fortan auf die menschliche Gesellschaft, der er indes aus der Ferne in Trauer und durch den

¹ A. von Chamisso, Peter Schlemihls wundersame Geschichte, Stuttgart 1969, 76.

der Wissenschaft zugedachten Forschungsbeitrag unpersönlich verbunden blieb.

Die Erde aber wurde ihm zum Ort weithin in ihrer ganzen Größe als Tummelplatz für seine Studien, und noch mehr: sie ließ ihn wohnen, sogar dicht an sie geschmiegt in einer Höhle. Kaum hatte er das Forschungsprojekt samt seinem lebenslänglichen Exil in Frieden angenommen, da entdeckte er den heimlichen Wohnort ganz für ihn selbst, jene geräumige Höhle in der Wüste der Thebais: „Es stand plötzlich fest und klar vor mir, hier ist dein Haus.“ (69)

Er erkannte die Einsiedlerhöhle beim ersten Anblick als den guten Ort, der ihn aufnahm. Von hier konnte er ausziehen auf seine Forschungsreisen und hierher zurückkehren.

So war ihm für vieles Ersatz geworden.

Der Schatten fehlte doch immer.